

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

I. Kammer.

N^o 34.

Dresden, am 15. März

1898.

Vierunddreißigste öffentliche Sitzung der Ersten Kammer

am 15. März 1898, mittags 12 Uhr.

Inhalt:

Entschuldigungen, Registrandenvortrag Nr. 623—638. — Bericht der vierten Deputation über die Petition des Gemeinderathes zu Cotta bei Dresden und Genossen, die Zurückziehung der Erlaubniß zum Einlassen von Fäkalien in die Elbe betr. — Berathung über die Anträge zu den mündlichen Berichten der zweiten Deputation und zwar: 1. über Tit. 36 des außerordentlichen Staatshaushalts-Etats für 1898/99, Umbau und Erweiterung des Bahnhofes Zwickau betr.; 2. über Tit. 56 des außerordentlichen Staatshaushalts-Etats für 1898/99, Erweiterung der Gleisanlagen in Auerbach unterer Bahnhof betr.; 3. über Tit. 73 des außerordentlichen Staatshaushalts-Etats für 1898/99, Erweiterung des Haltepunktes Weißig zu einer Güterhaltestelle betr., und 4. über Tit. 76 des außerordentlichen Staatshaushalts-Etats für 1898/99, Arealerwerb für den viergleisigen Ausbau der Strecke Niederseidlich-Pirna, sowie für Anlage einer Güterverkehrsstelle in Reich zc. betr. — Festsetzung der Tagesordnung für die nächste Sitzung. — Vorlesung und Genehmigung des Protokolls über die heutige Sitzung.

Präsident:

Wirkl. Geh. Rath Dr. Graf von Könneritz, Excellenz.

Am Ministertische:

Der Herr Staatsminister von Mehsch, sowie die Herren Regierungskommissare Geh. Räte Meusel, Merz, Geh. Regierungsrath Dr. Kunze und Geh. Finanzrath Dr. Ritterstädt.

Anwesend 42 Kammermitglieder

I. K. (1. Abonnement.)

Präsident: Ich eröffne die öffentliche Sitzung.

Entschuldigt haben sich für heute Erlaucht Graf Solms-Wildenfels wegen dringender Privatgeschäfte und Geh. Medizinalrath Dr. Birch-Hirschfeld wegen Unwohlseins.

Den Vortrag aus der Registrande giebt der Herr Sekretär Thiele.

(Nr. 623.) Antrag zum mündlichen Berichte der zweiten Deputation über Kap. 1—4 des Staatshaushalts-Etats für 1898/99, Forsten zc. betr.

(Nr. 624.) Desgleichen über Tit. 35 des außerordentlichen Staatshaushalts-Etats für 1898/99, Erweiterung des oberen Bahnhofes Reichenbach i. B. (erste Rate) betr.

(Nr. 625.) Bericht der vierten Deputation über die Petition der Gemeinden Wachwitz und Niederpoyritz um Konzessionsertheilung zum Weiterbau der elektrischen Bahn von Loschwitz bis Niederpoyritz.

(Nr. 626.) Bericht der ersten Deputation über den durch Allerhöchstes Dekret Nr. 33 an die Stände gelangten Entwurf eines Gesetzes zur Abänderung des mittels Verordnung vom 16. Juni 1868 bekannt gemachten Allgemeinen Berggesetzes und des Gesetzes vom 18. März 1887, die theilweise Abänderung und Ergänzung des Allgemeinen Berggesetzes betr.

Präsident: Die vier Nummern kommen auf eine Tagesordnung.

(Nr. 627.) Beschwerde des Schneidermeisters Carl Schulze in Freiberg, Rechtsbeugung in Vormundschafts-sachen betr.

(Nr. 628.) Petition der Bertha verw. Zenker und deren Tochter Franziska Bertha in Tharandt um Bestellung eines gesetzlichen Vertreters behördlicherseits zur Durchführung eines Schadenersatzanspruches an den Königl. Sächsischen Staatsfiskus.

Präsident: Beide Nummern kommen an die vierte Deputation.

(Nr. 629.) Schreiben des Königl. Gesamtministeriums vom 12. März 1898 — 96 L. R. — bei Ueberreichung